



Pressemitteilung Nr. 16-425
vom 25.11.2010

Anschrift Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover
Telefon 0511/3030-4011/13
Fax 0511/3030-4808
E-Mail SPDPresse@LT.Niedersachsen.de
Internet www.SPDLandtag-Nds.de

Leukämiefälle in der Samtgemeinde Asse: Aufklärung ist erste Pflicht

Zu den signifikant überdurchschnittlich hohen Krebsfällen in der Samtgemeinde Asse erklärt der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag, Stefan Schostok:

„Die am heutigen Donnerstag bekannt gewordenen Zahlen über Krebserkrankungen in der Samtgemeinde Asse sind ein Schock. Die Diskussion um das dortige marode Atommülllager hat seit dem heutigen Donnerstag eine neue Dimension erreicht. Es ist nun die vordringliche Aufgabe der Landesregierung, im Zusammenspiel mit Bundes- und Landesbehörden die bisher vorliegenden Erkenntnisse noch weiter zu vertiefen. Ich begrüße, dass das Sozialministerium eine umfassende Unterrichtung des Parlaments innerhalb kürzester Zeit zugesagt hat. Jetzt ist Aufklärung erste Pflicht. Die Bevölkerung im Kreis Wolfenbüttel hat ein Recht darauf, zu erfahren, welcher Gefahr sie möglicherweise ausgesetzt ist.

Sollte die Häufung von Leukämiefällen in der Samtgemeinde Asse tatsächlich mit dem dortigen Atommülllager in Zusammenhang stehen, und diese Vermutung liegt nahe, dann wurde mit dem heutigen Tag ein neues, dramatisches und tragisches Kapitel in der Historie der Atomenergie-Nutzung in Deutschland aufgeschlagen. Die Debatte um Laufzeitverlängerungen von Atomkraftwerken und die Endlagerung von Atommüll wird ab morgen anders geführt werden müssen.

Es rächt sich nun, dass in den vergangenen Jahren von bestimmten Kreisen der Politik gerade in Niedersachsen die Debatte um die Gesundheitsgefahren, die mit der Atomkraft verbunden sind, gar nicht oder nur sehr halbherzig geführt wurde.

Wenn sich die Hinweise verdichten, dass das Atommülllager Asse tatsächlich für die Häufung der Krebsfälle verantwortlich ist, dann muss in Deutschland auch die Frage diskutiert werden, ob das Konzept der Endlagerung von Atommüll in tiefen geologischen Schichten wirklich das Maximum an Sicherheit bietet, das man sich davon bisher versprochen hat.“